

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

**Herausgeber:** Hochparterre

**Band:** 23 (2010)

**Heft:** 3

**Vorwort:** Ironie und Ernst

**Autor:** Marti, Rahel

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

- 6 MEINUNGEN**
  - 7 LAUTSPRECHER**
  - 8 FUNDE**
  - 11 SITTEN UND BRÄUCHE**
  - 17 MASSARBEIT**
  - 18 TITELGESCHICHTE  
ERST WENN DER RAUM STIMMT, KOMMT  
DAS AUGENZWINKERN**  
Die Innenarchitekten Jérôme Gessaga und Christof Hindermann erzählen im Interview von Gestaltung und Ironie.
  - 28 WETTBEWERB  
GIPSMODELL STATT ZONENPLAN**  
Zuerst das Projekt, dann wird eingezont. Meggen macht's vor.
  - 30 KUNST-UND-BAU  
«WIR SIND KEIN MUSEUM, WIR SIND  
DIE POLIZEI.»**  
Ein kritischer Streifzug zu öffentlicher Kunst in Zürich und Basel.
  - 36 ARCHITEKTUR  
SOLITÄR MIT GROSSEN WIRKUNG**  
Nestlé erweitert gekonnt den Tschumi-Hauptsitz in Vevey.
  - 40 DESIGN  
VOM STEILHANG ZUR TROTTOIRKANTE**  
Designer Paolo Fancelli bringt dem neuen Aebi-Fahrzeug Kultur bei.
  - 44 ARCHITEKTUR  
IM NACHHALTIGKEITSDSCHUNDEL**  
Ein Interview über den Bau des ersten 2000-Watt-Gebäudes.
  - 48 ARCHITEKTUR  
SOHN, VATER UND HAUS**  
Eine Ausstellung über die Architektur Rudolf und Valerio Olgiatis.
  - 50 LANDSCHAFT  
DER NEUE PARKSALAT**  
Nationalpark, Naturpark, Naturerlebnispark: Natur oder Kommerz?
  - 54 LEUTE**
  - 56 SIEBENSACHEN**
  - 58 BÜCHER**
  - 62 FIN DE CHANTIER**
  - 68 RAUMTRAUM**

#### **IM NÄCHSTEN HOCHPARTERRE**

Militärflugplatz Dübendorf. Was wird aus dem Gelände, wenn 2014 die Konzession ausläuft? Fünf Ideen.  
Erscheint am 7. April 2010

Editorial IRONIE UND ERNST

Die Ironie ist eine lustvolle und diffizile Angelegenheit, auch in der Gestaltung. «Schwieriger als ein Bildwitz», resümieren die Innenarchitekten Jérôme Gessaga und Christof Hindermann. Sie spielen in ihren Räumen mit ironischen Wendungen. Meret Ernst hat sie und ihre Orte besucht und daraus für die Titelgeschichte ein feinsinniges Porträts Gespräch gestrickt.

Weniger humorvoll verliefen unsere Erkundigungen dazu, wie Basler Architektinnen und Architekten über das neue Hochhausprojekt für Roche von Herzog & de Meuron denken. Zu hören bekommt man alles bis hin zu schärfster Kritik, aber öffentlich dazu stehen will niemand.

Wir fühlten uns ans Novemberheft von 2003 erinnert: Darin beschrieb Roderick Hönig die Basler Architekturszene treffend mit «Im Schatten der Grossen». Zwei Mutige fanden wir trotzdem: Lesen Sie die Meinungen von Meinrad Mörger und Ingemar Vollenweider zum 175-Meter-Turm und seiner Wirkung auf Basel.

Kunst-und-Bau: Mit Leidenschaft und Geld erschaffen, dann nur noch verwaltet? Brita Polzer, Redaktorin des Kunstbulletins, fand solche Beispiele auf ihrem Streifzug durch Schulhäuser, Amtshäuser und über öffentliche Plätze in Zürich und Basel. Ihre «Collage von Meinungen» ist zwar nicht repräsentativ, die aufgeworfenen Fragen aber sind bedenklich: Sind sich Städte und Gemeinden im Klaren darüber, was sie mit öffentlicher Kunst erreichen wollen? Warum setzen sie ihre gut ausgestatteten Budgets nicht reflektierter und mutiger ein? Brita Polzers Beitrag wird zu reden geben. Zum Schluss eine Nachricht aus dem Hause: Benedikt Loderer wird im März pensioniert und verlässt die Redaktion. Gebührend gewürdigt wird er im Aprilheft und mit einer Ausstellung an der ETH. Auf der Hochparterre-Redaktion begrüssen wir herzlich Axel Simon, Architekt und vielfach bekannter Journalist und Kritiker, und freuen uns auf seine überraschenden und kritischen Beiträge. *Rachel Marti*



IMPRESSUM Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88,  
Fax 044 444 28 89, [www.hochparterre.ch](http://www.hochparterre.ch)

Fax 044 444 26 05, [www.hochparterre.ch](http://www.hochparterre.ch)  
Redaktion, [briefe@hochparterre.ch](mailto:briefe@hochparterre.ch), [redaktion@hochparterre.ch](mailto:redaktion@hochparterre.ch): Köbi Gantenbein GA (Chefredaktor), Benedikt Loderer LR (Stadtwanderer), Ivo Bösch BÖ, Meret Ernst ME, Lilia Glanzmann LG, Urs Honegger UH, Roderick Höning Hö, Werner Huber WH, Rahel Marti RM (leitende Redaktorin), Axel Simon Sl

Gestaltung: Antje Reineck (verantwortlich), Barbara Schrag, Juliane Wollensack; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Sue Lüthi SL (verantwortlich), René Hornung RHG, Thomas Müller; Korrektur: Elisabeth Sele, Vaduz; Litho: Team media, Gurnellen; Druck, Vertrieb: Südostschweiz Presse und Print, Südostschweiz Print, Chur/Disentis. Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Verlag und Anzeigen, verlag@hochpartner.ch; Susanne von Arx, Christina Birrer, Ariane Idrizi, Agnes Schmid, Jutta Weiss; Abonnements: hochpartner@edp.ch, Telefon 041 349 17 62, Fax 041 349 17 18; Preise 2010: Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) CHF 140.–\*, 2 Jahre CHF 240.–\*, Europa 1 Jahr EUR 110.–, 2 Jahre EUR 200.–; Studierende (Ausweis) 50% Rabatt; Einzelverkaufspreis: CHF 15.–\*  
(\*inkl. 2,4% MWSt)

Foto Titelblatt: Susanne Stauss und Theres Jörger